SANCO®

PRESSEINFORMATION

SANCO Glasberater:
Gute Gründe für mehr Sicherheitsglas

Ulm, im Oktober 2026. *Großzügige Fensterflächen liegen bei der Gestaltung von Wohnbauten im Trend. Bei der Wahl der Isolierglaslösung steht die Energieeffizienz zumeist im Fokus, während die Potenziale für die aktive und passive Sicherheit häufig ungenutzt bleiben. Mit dem SANCO Glasberater steht Fensterbauern jetzt ein Beratungstool zur Verfügung, das private Bauherren über die Anwendungsmöglichkeiten mit Sicherheitsglas umfassend informiert.*

Der Einsatz von Sicherheitsglas ist für bestimmte Einbausituationen Pflicht. Details regelt die DIN 18008, nach der beispielsweise absturzsichernde Verglasungen oder Überkopfverglasungen mit Sicherheitsglas auszustatten sind. Allerdings ist vielen Bauherren nicht bewusst, dass Sicherheitsglas auch jenseits dieser Regelungen sinnvoll ist. Überzeugende Argumente liefert der Glasberater von SANCO.

Sicherheitsglas in oberen Stockwerken

In Obergeschossen von Gebäuden sind Sicherheitsgläser nur in bestimmten Fällen vorgeschrieben, etwa bei bodentiefen Fenstern. Dennoch können auch Standardfenster starken Belastungen ausgesetzt sein, beispielsweise bei Durchzug, durch Reinigung oder spielende Kinder. Daher ist in vielen Fällen der Einsatz von Verbundsicherheitsglas folgerichtig. So lässt sich ausschließen, dass bei einem Schaden Glasstücke herunterfallen und Personen, Gegenstände oder darunterliegende Gebäudeteile in Mitleidenschaft gezogen werden. Ein verstärkter Einbruchschutz kann in höher gelegenen Gebäudebereichen ebenfalls sinnvoll sein, zum Beispiel wenn potenzielle Täter über Garagendächer oder Carports gut an Fenster herankommen.

Herausforderungen durch den Klimawandel

Wetterextreme stellen eine zunehmende Belastung für die Gebäudehülle dar – und damit auch für Fensterverglasungen. Extreme Hagelschauer

oder umherfliegende Gegenstände bei Stürmen können diese beschädigen. Auch hier sind Sicherheitsgläser die passende Lösung. Denn obwohl ein Glasbruch nicht immer zu verhindern ist, reduzieren Sicherheitsgläser zumindest die Verletzungsgefahr. Und sie sorgen durch ihre hohe Resttragfähigkeit dafür, dass ein Basisschutz vor Wettereinflüssen bis zum Glastausch erhalten bleibt.

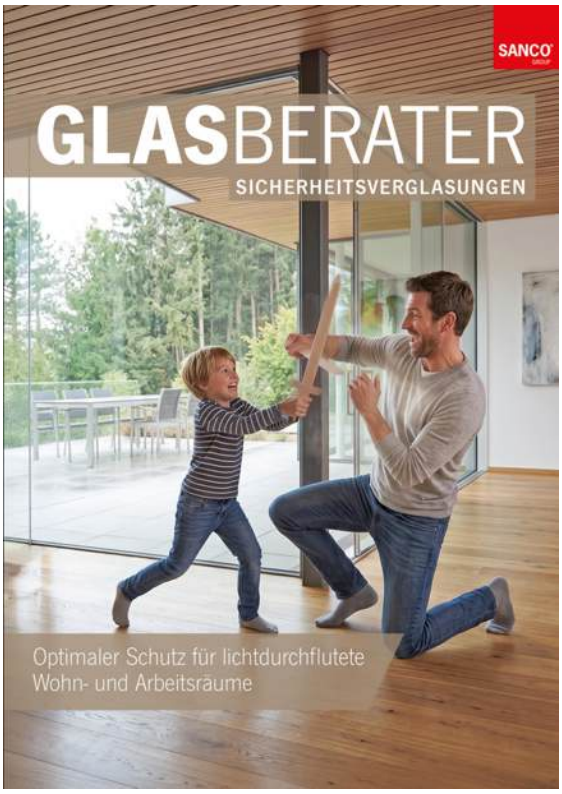
Hinzu kommen Herausforderungen durch hohe Temperaturen: Verglasungen mit direkter Sonneneinstrahlung unterliegen erheblichen thermischen Belastungen. Besonders betroffen sind Fenster, bei denen ein Teil beschattet ist, während der andere direkt der Sonne ausgesetzt ist. Diese ungleichmäßige Erwärmung innerhalb einer Scheibenfläche kann hohe Spannungen erzeugen, die das Risiko thermisch bedingter Glasbrüche erhöht. In diesen Fällen bieten heißgelagerte Einscheibensicherheitsgläser mit Heat-Soak-Test (ESG-HF) den bestmöglichen Schutz.

Preis und Gewicht häufigste Gegenargumente

Trotz ihres hohen Sicherheitsbedürfnisses entscheiden sich viele Bauherren aus Kostengründen gegen den umfassenden Einsatz von Sicherheitsglas. Dabei wird häufig übersehen, dass der Mehrpreis im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen eines Bauvorhabens vergleichsweise gering ausfällt – bei Neubauten meist deutlich unter einem Prozent. Ein Argument speziell gegen den Einsatz von Verbundsicherheitsglas ist das höhere Gewicht. Dem kann durch die Verwendung leichter Dünngläser wie SANCO LIGHT entgegengewirkt werden.

Der Glasberater kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: https://www.sanco.de/themen/sanco-glasberater-fuer-sicherheitsverglasungen

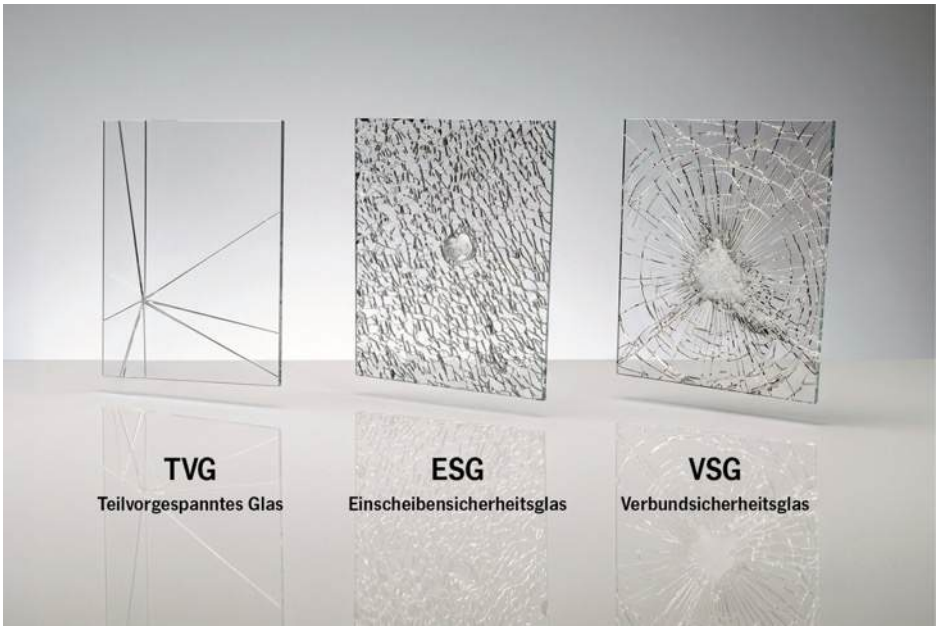
Bilder:



Liefert gute Argumente für den umfassende Einsatz von Sicherheitsgläsern: der SANCO Glasberater. Foto: SANCO



Nicht immer überall vorgeschrieben, aber in viele Fällen sinnvoll: Sicherheitsgläser sorgen gerade in Wohngebäuden für ein gutes Gefühl. Foto: SANCO



Bruchverhalten unterschiedlicher Sicherheitsgläser von SANCO im Vergleich.
Foto: SANCO

Weitere Informationen:

SANCO Beratung | Glas Trösch GmbH
Im Lehrer Feld 30 | 89081 Ulm, Deutschland
+49 (0)731 4096 147
info@sanco.com

Rückfragen der Presse beantwortet:

Matthias Mai
mai public relations GmbH
Leuschnerdamm 13 | 10999 Berlin, Deutschland
Tel. +49 (0)30 66 40 40 555
sanco@maipr.com